

	<p>Objekt: Kerzenständer (Gefäß)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 3559</p>
--	---

Beschreibung

Gegossener Kerzenleuchter aus einer Kupferlegierung mit graviertem/ziseliertem und ursprünglich tauschiertem Dekor. Über einer geschwungenen Basis mit sechs runden Vertiefungen erhebt sich der profilierte Schaft. Die Basis steht auf drei Tierbeinen, die innen jeweils mit Querstreben verstärkt sind. Die ursprünglich vorhandene Kupfertauschierung fehlt weitgehend. Der Schaft besteht aus zwei separat gegossenen und übereinander gestellten Kugel- und Vasenelementen. Alle Teile sind mit Flechtband (unten), tauschierten Medaillons mit Ranken und Inschriften (Kugelelement), Vasenmotiven und floralen Spiralornamenten (Vasenelement) verziert. Die schalenartigen Vertiefungen der Basis zeigen abwechselnd Spiralen und nach links gewandte Vögel mit zurückgelegten Köpfen. Dazwischen sind Inschriften eingraviert. Hier handelt es sich um das Unterteil eines Lampentisches, auf dem Kerzen und Öllampen abgestellt wurden. Sie sind aus etlichen, separat gearbeiteten Teilen zusammengesetzt: Der Schaft steht auf einer dreibeinigen Fußplatte und trägt den runden oder gezackten Lampenteller (vgl. I. 5683).

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, copper alloy
Maße:	Gewicht: 1264 g, Breite: 19,8 cm, Höhe: 29,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	12. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kerzenständer (Gefäß)
- Kupferlegierung